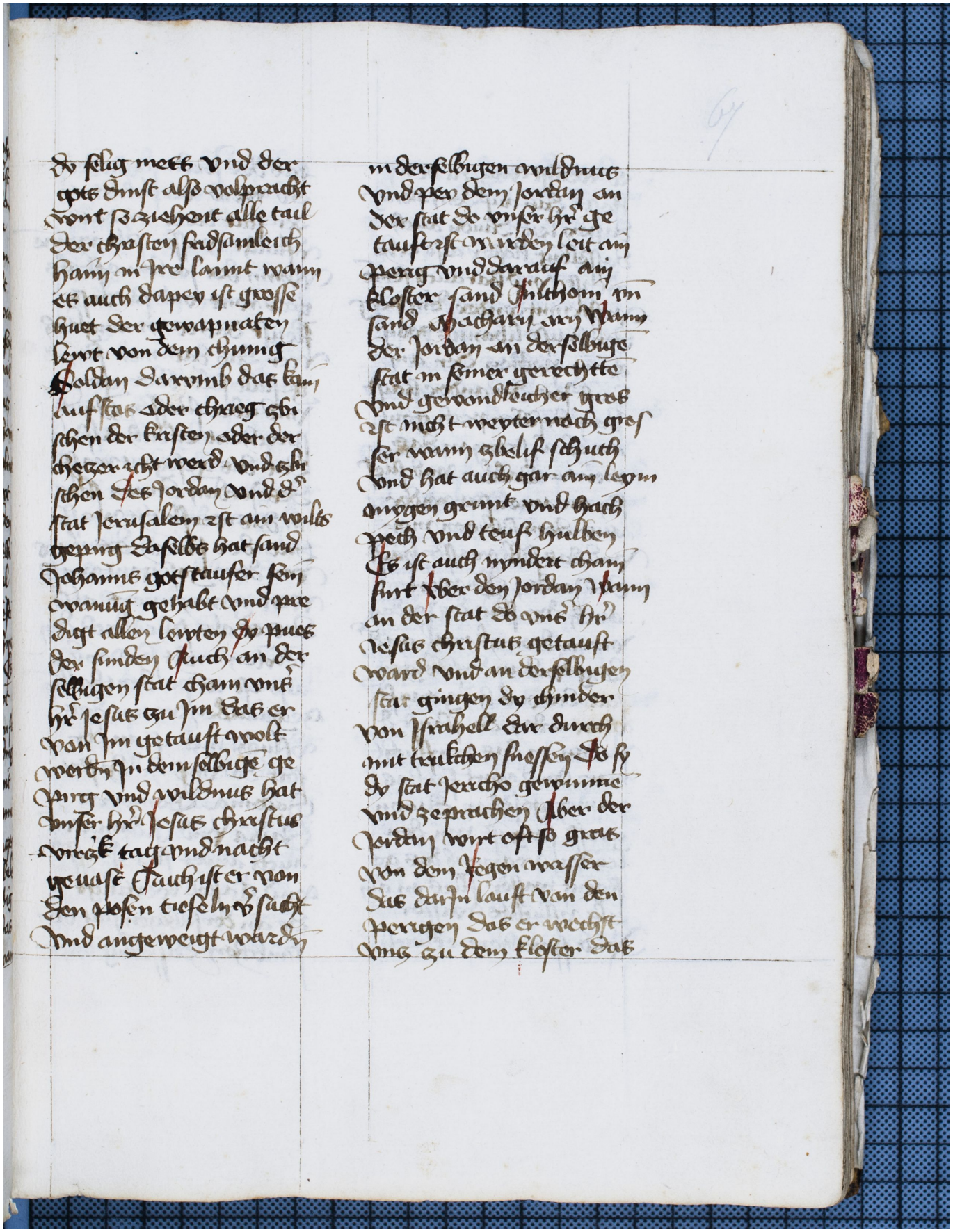
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=32453
Copyright: Schlierbach, Zisterzienserkloster



do selig mett vnd der
gots dinst alsd volpracht
vont sz ziehont alle taul
der christen fadsamleich
hamy in pre lanmt wann
et auch dapey ist grosse
huet der gewapnaten
lewt von dem chunig
Soldan darumb das ka
ufstat oder chrieg gbi
schen der kristen oder der
cheter zcht werd vnd gbi
schen des Jordan vnd d
stat Jerusalem zst an vnsts
gepurt Daselbs hat sand
Johannes gotstaufer sein
wanung gehabt vnd pre
digt allen leuten do puess
der sunder Auch an der
selbigen stat cham vnsr
hr Jesus zu jm das er
von jm getauft wolt
werden In dem selbigen ge
purg vnd wildnus hat
unser hr Jesus christus
vierzk tag vnd nacht
gewust Auch ist er von
den posen tiefeln gesucht
vnd angeweigt werden
in derselbigen wildnus
vnd pey dem Jordan an
der stat do unser hr ge
taufet ist worden leit ein
perg vnd darauf ein
closter sand Jnthom vn
sand Zacharij ein wann
der Jordan an derselbigen
stat in seiner gerechtte
vnd gewandleicher grob
ist nicht weyter nach gres
ser wann zbeliff schuch
vnd hat auch gar ein leyn
ainigen grunt vnd bach
peth vnd teuf hulben
Es ist auch mynder cham
furt ober den Jordan wann
an der stat do vnsr hr
Jesus christus getauft
ward vnd an derselbigen
stat gingen do chinder
von Jsrahell der durch
mit trukchen fuessen do sy
do stat Jericho gewunne
vnd zepruchen ober der
Jordan wart oft so grob
von dem regen wasser
das durch lauft von den
perigen das er wechst
vnz zu dem closter das